



Ein polnischer Sternemarkt begleitet den Adventsmarkt vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

19.11.2019 11:34 CET

## Adventstage, Sternenzauber, Weihnachtsmärkte

**Adventstage, Sternenzauber, Weihnachtsmärkte**

**Die ersten temporären Weihnachtsmärkte in Brandenburg öffnen (KW 49)**

**Noch knapp vier Wochen bis Heiligabend - es beginnt wieder die Zeit für Weihnachtsmarktbesuche! Ab sofort stellen wir wieder jede Woche die nur kurzzeitig geöffneten Weihnachtsmärkte für die kommenden Tage vor. Mehr als 300 insgesamt in Brandenburg gibt es online unter: [www.reiseland-](http://www.reiseland-)**

### **Weihnachtszauber auf dem Schulplatz, Neuruppin, Ruppiner Seenland**

An diesem Tag wird mit der traditionellen Veranstaltung „Licht an!“ auf dem Schulplatz die Adventszeit eingeläutet. Dann liegt ein Hauch Weihnachtszauber in der Luft. Hübsch dekoriert und umrahmt von der hohen Tanne laden zahlreiche Stände zum Stöbern, Bummeln und schlemmen ein. 28.11., 14 bis 20 Uhr. [www.neuruppin-stadtmarketing.de](http://www.neuruppin-stadtmarketing.de)

### **16. Polnischer Sternenmarkt, Kutschstallhof/ Neuer Markt, Potsdam**

Das Sternenfest der deutsch-polnischen Begegnung begleitet mit einem bunten Bühnenprogramm den vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte veranstalteten Adventsmarkt. Die Kinder sind eingeladen, bei Musik, Theater und Tanz auch selbst mitzumachen oder in der Weihnachtsmannwerkstatt kleine Geschenke zu basteln. In der historischen Gewölbehalle erwarten die Besucher deutsch-polnische Vereine aus Berlin und Brandenburg sowie Informationen zu touristischen Regionen Polens. 29.11. (16-20 Uhr), 30.11. (11-20 Uhr), 1.12. (11-19 Uhr), [www.hbpg.de](http://www.hbpg.de)

### **Böhmischer Weihnachtsmarkt im Weberviertel, Potsdam**

Friedrich II. ließ das historische Weberviertel in Potsdam-Babelsberg als Zufluchtsort für protestantische Weber aus Böhmen bauen. Auf dem Weberplatz präsentieren Handwerker, Händler, Künstler und Gastwirte böhmische Traditionen. Auch die Böhmische Kristallfee und der Weihnachtsmann bezaubern die Besucher. Ein Highlight ist unter anderem die Böhmische Hirtenmesse in der Friedrichskirche (Weberplatz, 7.12., 16 Uhr). Unter der Leitung von Jiří Kubík aus Prag konzertieren der Kammerchor Canticorum iubilo und das Orchester Quattro Corde mit einem herausragenden Solistenensemble (Eintritt 12 Euro, bis 8 Jahre frei. Ticket-Hotline 0331. 7049264). 29.11. bis 1.12. und 6. bis 8.12., Freitags 17-22 Uhr, Samstags 11-22 Uhr, Sonntags 11-19 Uhr.

### **Adventsgarten in der Alexandrowka, Potsdam**

Im Garten des Museums können sich die Besucher treiben lassen und kunsthandwerkliche Waren regionaler Händler erstehen. Es können Adventskränze gebunden und Lebkuchen verziert werden. Duftende kulinarische Speisen und russische Spezialitäten, Tee aus dem Samowar oder Glühwein - auch vom Apfel - sorgen für das leibliche Wohl. Der kleine und große Besucher kann russischen Märchen, Geschichten und Musik lauschen oder besinnlich am Feuer verweilen. Ein Adventsgarten im UNESCO-

Weltkulturerbe. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. 30.11. (12-19 Uhr), 1.12. (12-19 Uhr), 7.12. (12-19 Uhr), 8.12. (12-19 Uhr)

### **Adventsmarkt im Schloss Belvedere Pfingstberg, Potsdam**

Ein gemütlicher Adventsmarkt in historischem Ambiente für die ganze Familie! Am ersten Adventswochenende warten im UNESCO-Welterbe ausgewählte Stände mit allerlei Handgefertigtem, Kreativem und Leckereien auf die Besucher. Diese können unter anderem nach individuellen Accessoires und Geschenkideen sowie Delikatessen stöbern. Zudem warten Märchenerzählungen, eine Bastelstube und viel Musik im festlich illuminierten und romantischen Belvedere auf große und kleine Gäste. Außerdem, so heißt es, halten sich hier auch manchmal der Weihnachtsmann und das Christkind auf, um für Erinnerungsfotos für die Liebsten zu posieren und ein paar Süßigkeiten zu verteilen. Nirgendwo in der Landeshauptstadt findet sich außerdem eine so schöne Aussicht über die winterliche Landschaft Potsdams und die Havelseen wie hier oben. 29.11. (16 bis 21 Uhr), 30.11. (12 bis 20 Uhr), 1.12. (12 bis 18 Uhr).

### **Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz, Eberswalde, Barnimer Land**

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt mit einem Lampionumzug mit der Schneekönigin. Treffpunkt ist am Freitag, den 29. November um 17 Uhr auf dem Karl-Marx-Platz. Um 18 Uhr empfängt dann der Nikolaus die Gäste und öffnet die Tore des Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz. Geboten werden dort weihnachtliche Waren, Geschenkartikel, Glühwein sowie kulinarische Spezialitäten und süße Leckereien von regionalen Anbietern. Ein weiterer Höhepunkt ist der Anschnitt des Riesenstollens. Musikalische Untermalung durch Gesangs- und Posaunenchorerunden das Rahmenprogramm ab. Es gibt ebenso ein Puppen- und Figurentheater, das märchenhafte Lesezelt in der mongolischen Jurte, ein russisches Blockhaus, das Guckloch-Kino, ein von Hand betriebenes Karussell sowie die tägliche Gute-Nacht-Geschichte. Außerdem warten viele Mitmachaktionen wie Basteln, Kerzentauchen und die Weihnachtsbäckerei auf die Besucherinnen und Besucher. Und zum Aufwärmen gibt es mehrere Feuerstellen. 29.11. bis 8.12., Eröffnungstag 18-21 Uhr, Montag bis Donnerstag 12-20 Uhr, Freitag 12-21 Uhr, Samstag 10-20 Uhr, Sonntag 12-20 Uhr.

### **Weihnachtsmarkt auf Schloss & Gut Liebenberg, Ruppiner Seenland**

Weihnachtliche Gerüche, wärmende Feuerstellen, Handwerkertreiben, Marktstände, Märchenwald und Weihnachtsengel: An allen Adventswochenenden lädt Schloss & Gut Liebenberg zum besinnlichen Weihnachtsmarkt. Romantik, Besinnlichkeit und Nostalgie – dafür steht der

Liebenberger Weihnachtsmarkt, auch mit seiner Kaiserbahn für Groß und Klein, einem Nachbau des Hofzuges von Kaiser Wilhelm II. Für den perfekten Weihnachtsbraten werden Gänse und Enten vom Gutshof angeboten. Weihnachtliche Klänge verschiedener Chöre ertönen aus der Feldsteinkirche, bevor am Abend Groß und Klein dem Engel und den Turmbläsern im festlich dekorierten Schlosshof lauschen. 30.11. und 1.12., 7. und 8.12., 14. und 15.12., 21. und 22.12., jeweils 12-19 Uhr.

### **Spreewaldweihnacht, Lübbenau/Lehde, Spreewald**

Es ist ein einmaliges Erlebnis, mit einem Spreewaldkahn zu einem Weihnachtsmarkt zu fahren. Los geht es von der Hafeweihnacht im Großen Spreewaldhafen in Lübbenau, die kleine und große Geschenkideen, Räucherfisch, Weihnachtsplinsen und Grog anbietet. Auf dem Spreewaldkahn sind dann die Lutken, fröhliche Wichtel, mit an Bord. Sie erzählen Geschichten über sich und ihre Freunde und aus der Spreewälder Sagenwelt. Eingemummelt in Decken und mit einem Glühwein bietet diese winterliche Kahnfahrt einen ganz besonderen Zauber. Der Spreewälder Weihnachtsmann, der Rumpodich, ist unterdessen schon mit dem Bescherkind im (Weihnachts-) Freilandmuseum in Lehde eingetroffen. Hier lässt sich erahnen, wie „Weihnachten früher war“, vor über 150 Jahren. Alle Vorbereitungen die einst im Spreewald für das Weihnachtsfest getroffen wurden kann man hier erleben, von der Spreewälder Spintestube über Backen und Basteln bis zum Schmücken des originalen Drehbaumes. Frau Holle ist auch dabei. Zurück geht es abermals mit dem Kahn oder einer geführten Fackelwanderung. (Kahnfahrten: Im Pendelverkehr ab 10.30 Uhr vom Großen Spreewaldhafen Lübbenau in das Freilandmuseum Lehde. Letzte Abfahrt Großer Spreewaldhafen Lübbenau 15 Uhr, letzte Rückfahrt ab Freilandmuseum Lehde 17 Uhr.) 30.11. und 1.12., 7. und 8.12., 11 bis 18 Uhr.

### **Adventsmarkt in Fürstenwerder, Uckermark**

Es ist wieder soweit: In Fürstenwerder heißt es zum zweiten Mal: Willkommen im Adventzauberdorf. Der Ort wird an diesem Markttag zu einem Dorf wie aus einem Weihnachtsmärchen, wo das Jahr zur Ruhe kommt und der Advent seinen ganz eigenen Zauber entwickeln kann. Rund um die alte Feldsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert, auf dem Kirchplatz, dem Pfarrhof und auf dem Gelände des Heimatmuseums werden viele Stände Besucherinnen und Besucher erwarten. Von Kerzen beleuchtete Wege verbinden die einzelnen Marktteile und Ausstellungsorte miteinander. Die Gemütlichkeit des Dorfes, die Faszination des Kerzen- und Feuerschalenscheins, das schöne Gefühl gemeinsam mit Freunden zu singen, die vielen Dinge, die es zu sehen gibt, all das wird diesen Tag in

Fürstenwerder zu einem besonderen Tag machen. 30.11. (13 bis 19 Uhr).

### **Weihnachtsmarkt im Naturparkzentrum Raben, Fläming**

Ob auf einer Eselwanderung, beim Kerzen gießen, Adventsgestecke basteln oder Kekshäuser bauen, beim Puppentheater oder bei der Märchenerzählerin, bei der Fackelwanderung zur Burg Rabenstein oder beim Stockbrotbacken am Lagerfeuer – die Besucher des „etwas anderen“ Weihnachtsmarktes können sich auf ein vielseitiges Programm freuen. Rund um das nostalgische Kinderkarussell gruppieren sich Weihnachtsbuden mit regionalem Handwerk, weihnachtlichen Dekorationen und Geschenkideen sowie kulinarischen Genüssen. Am Samstag ist die Puppenbühne Grubo um 15 Uhr vor Ort. Am Sonntag zur gleichen Zeit ist die Märchenerzählerin Elke Hildebrandt aus Bad Belzig zu Gast. An beiden Tagen jeweils um 16 Uhr startet die Fackelwanderung zur Burg Rabenstein. Ein „Lichterpfad“ führt nach Einbruch der Dunkelheit durch den Naturgarten. 30.11. und 1.12. (12 bis 17 Uhr)

### **Boltenmühlener Weihnachtsmarkt, Boltenmühle, Ruppiner Seenland**

Besucherinnen und Besucher erwartet ein weihnachtlicher Nachmittag mit Musik, Glühwein oder einem heißem Kakao an der Feuerschale, Frisches vom Grill, Kinderbasteln & Kinderschminken sowie Plätzchen backen. Und vielleicht findet manch einer schon das passende Weihnachtsgeschenk für die Liebsten. Auch die Umgebung von Boltenmühle will entdeckt werden – auf einem Spaziergang entlang des Binenbachs. 1.12. (12-17 Uhr)

### **Branitzer Parkweihnacht, Cottbus, Park Branitz, Spreewald**

Fürst Pückler liebte die Vorweihnachtszeit mit ihren Heimlichkeiten und Überraschungen und beging diese mit kulinarischen Genüssen und erlesenen Einladungen an seine Gäste. Das soll für die Nachwelt erlebbar bleiben, deshalb wird es in diesem Jahr am ersten Adventswochenende wieder einen vorweihnachtlichen Markt im Reich des Fürsten Pückler in Branitz geben. Die „Branitzer Park Weihnacht“ als Adventsmarkt wird den Geist des Fürsten spiegeln – in Gestaltung und Auswahl der Stände, vom weihnachtlichen Schmuck des Gutshofes bis hin zu den Düften aus den Spezialitätenständen. Aber mehr noch soll er Anziehungspunkt für Familien und Kinder sein, mit speziellen Programmen und Angeboten und somit zu einem wahren Volksfest geraten, wie es Pückler gefallen hätte und wie er diese oftmals auf seinem Gelände für das Volk ausgerichtet hatte. 30.11. (11-19 Uhr) 1.12. (11-18 Uhr)

### **Weihnachtsmarkt im Museumsdorf Glashütte, Fläming**

Auch das mehr als 100 Jahre alte Glasmacherdorf bei Baruth veranstaltet in diesem Jahr wieder seinen beliebten Weihnachtsmarkt. Die vielen kleinen

Manufakturen des Museumsdorfes – darunter Keramiker, Korbmacher, Holzkünstler, Papiermacher oder Glasschleifer – präsentieren hier ihr Angebot. Der traditionelle Höhepunkt ist die „Bergmännische Weihnacht“ am Sonntag. Ab 15 Uhr ziehen bis zu 200 Bergleute in traditioneller Kleidung und Grubenlampen, begleitet von Musik, durch den kleinen Ort. Bei den anschließend auf der Bühne vorgetragenen Liedern und Texten sind viele Verbindungen der Bergleute zu Weihnachten sichtbar: So geht es unter anderem um die Sehnsucht nach Licht und um die Schutzpatronin der Bergleute, die heilige Barbara. 30.11. und 1.12. (11 bis 18 Uhr)

### **Weihnachtsmarkt in Himmelfort, Ruppiner Seenland**

Stände mit Schmuck, Kerzen, Filzprodukten, handgefertigter Kinderbekleidung, Spielzeug, Antiquitäten, Büchern, Kunsthandwerk, Honigprodukten, Wildspezialitäten, afrikanischem Kunsthandwerk, Glöckchen, Tassen- und T-Shirtdruck, Nussbrennerei und vieles mehr laden zum Bummeln und Geschenkekaufen ein. Außerdem gibt es ein historisches Kinderkarussell sowie eine Märchenbahn. Darüber hinaus kann man Plätzchen selber backen und Basteln in der Weihnachtsstube. Weitere Höhepunkte sind unter anderem eine Theateraufführung in der Kirche, eine Wichtelwanderung mit Frau Holle, Märchen-Erzählungen, Kinderschminken, Alpakas zum Anfassen, Reiten auf den Weihnachtspferden und vieles mehr. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des rbb-Sandmännchens am 14. und 15.12.2019. Der Sandmann wird an beiden Tagen in Himmelfort sein und sich mit Kinder und Erwachsenen fotografieren lassen. 30.11./1.12., 7./8.12., 14./15.12., 21./22.12., (samstags 10-18, sonntags 10-17 Uhr).

### **Romantisches Weihnachtsdorf Krongut Bornstedt, Potsdam**

Nur 400 Meter vom Schloss Sanssouci entfernt, lädt das Krongut Bornstedt zum „Romantischen Weihnachtsdorf“ im historischen Innenhof des UNESCO-Weltkulturerbe-Ensembles ein. Auch alle Gebäude öffnen Ihre Türen und Tore zum Hereinschauen und Aufwärmen. Dabei sind Händler der Region und ihre kunsthandwerklichen Angebote in den Weihnachtshütten im Innenhof sowie in der Weihnachtsmarkt-Scheune am See, schöne weihnachtliche Geschenk-Ideen und hausgemachten Produkte des Hofgutes, verschiedene kulinarische Spezialitäten-Hütten und duftende Leckereien, heiße Drinks an der großen Außen-Weihnachts-Bar, Wein-Verkauf und Ausschank in der Lutter & Wegner Weinhandlung, ein himmlisch geschmücktes Brauhaus und Speisen von der Weihnachtskarte sowie Stollen, allerlei Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen in der Hofbäckerei. Für Kinder & Familien besonders empfehlenswert sind die große Nostalgie-Adventskalender Ausstellung im Gutshaus, die Märchenstunden im kleinen Salon, das Figürchen bemalen im Zinnfiguren Museum und das Weihnachtsliedersingen am Feuerkorb. 30.11. bis 22.12., Do.

und Fr. 15 bis 20 Uhr, Sa. Und So. 12 bis 20 Uhr, 24.12. geschlossen, 25./26.12. kulinarisches Weihnachtsdorf, 12 bis 18 Uhr (kein Markt, keine Händler!)

### **Adventstage im Kloster Chorin, Barnimer Land**

Ein vorweihnachtliches Highlight im Barnimer Land sind die Adventswochenenden im Kloster Chorin. Mit Einsetzen der Dämmerung erstrahlen die roten Backsteinmauern des ehemaligen Zisterzienserklosters in warmen Farben. Dank beheizten Klosterräumen und einer zauberhaften Landschaft verwandelt diese Stille die Adventstage auf besondere Art. An diesen Tagen gibt es zudem kreative Workshops, Konzerte und Sonderführungen. Im Bio-Klostercafé können sich die Gäste mit Glühwein von den Streifzügen durch das Biosphärenreservat Schorfheide und die Klosteranlage aufwärmen. An allen Sonntagen, immer bei Einbruch der Dunkelheit, lenkt außerdem eine Führung mit Taschenlampe den Blick auf so manches Detail des Klosters, das am Tage verborgen bleibt. 30.11./1./7./8./14./15./21./22.12. (jeweils 10 bis 18 Uhr).

### **Lehniner Adventsmarkt, Kloster Lehnin, Havelland**

Schon zum 25. Mal findet der Lehniner Adventsmarkt des Tourismusvereins Kloster Lehnin e.V. statt. Schauplatz ist der Alte Amtshof auf dem Klostergelände. Der Weihnachtsmarkt wird traditionell vom Weihnachtsmann und seinen Engeln eröffnet und lädt bis zum frühen Abend die Gäste zum besinnlichen Bummeln ein. 1.12. (14 bis 19 Uhr)

### **Weihnachten auf dem Land, Schloss Reichenow, Seenland Oder-Spree**

Knisterndes Lagerfeuer, regionales Kunsthandwerk, deftiges Wildschweingulasch, Räucherfisch aus der hoteleigenen Mini-Räucherei und hausgemachter, duftender Kuchen. Wer mit seinen Lieben auf der Suche nach einem kleinen Weihnachtsmarkt wie aus der guten alten Zeit ist, sollte den Schlosspark Reichenow im Seenland Oder-Spree mit seinen Ständen und festlicher Weihnachtsmusik besuchen. 30.11. und 1.12. (15 bis 20 Uhr).

### **Neuhardenberger Schlossmarkt, Schloss Neuhardenberg, Seenland Oder-Spree**

Am ersten Adventswochenende lädt die Stiftung zum zweiten Neuhardenberger Schlossmarkt ein. Im stimmungsvollen Ambiente des Brennerei-Hofs wird eine hochwertige Auswahl von Produkten des traditionellen Kunsthandwerks, zum Teil mit Live-Präsentationen, sowie von kulinarischen Spezialitäten aus der Region angeboten, umrahmt von einem künstlerischen Begleitprogramm. Die Küche von Schloss Neuhardenberg bietet unter anderem Glühwein aus eigener Herstellung und einen

imposanten Wildschweinbraten am Spieß. Über einer Feuerschale kann Stockbrot gebacken werden. Der Eintritt in die Ausstellungen F. – Jahrhundertwanderungen und in die ständige Ausstellung ist an beiden Tagen des Schlossmarktes frei. 30.11. und 1.12. (12 bis 20 Uhr)

**Weitere Weihnachtsmärkte in Brandenburg auch unter: [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)**

---

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73  
[service@reiseland-brandenburg.de](mailto:service@reiseland-brandenburg.de) | [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

## Kontaktpersonen



### **Birgit Kunkel**

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

[birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de](mailto:birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-250



### **Patrick Kastner**

Pressekontakt

Pressesprecher

[patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de](mailto:patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-253



### **Matthias Schäfer**

Pressekontakt

Pressereferent

[matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de](mailto:matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de)

+49(331)29873-254